



Svea, Mirja Z.

**„So ein herrlicher Tag, und ich soll gehen. Aber was liegt an unserem Leben, wenn wir es damit schaffen, Tausende von Menschen aufzurütteln und wachzurütteln.“**

**Sophie Scholl, niedergeschrieben am 22. Februar 1943 – am Tage ihrer Hinrichtung.**

Wer war diese Sophie Scholl, die die obenstehenden Zeilen schrieb und mit nur 21 Jahren ihre Hinrichtung erwartete? Anlässlich ihres bevorstehenden 100-jährigen Geburtstages am 9. Mai 2021, habe ich mich als Klassenlehrerin der 6e gefragt, wie ich es schaffen könnte bei den Schülern Interesse für dieses Thema, für die Werte, für die Sophie Scholl und die „Weiße Rose“ eintraten, zu wecken?

Alles fing mit diesem Buch an, das ich mir für die „Vorlesestunde“ während des Profilunterrichtes ausgesucht hatte:



In dem Buch von der Autorin Susanne Roll aus der Neukirchener Verlagsgruppe, geht es um Lisa, eine dreizehnjährige Schülerin, die in der Schule aneckt. Schule ist für sie eher nebensächlich. Sie ist verknallt in den älteren Luca, mit dem sie immer einmal die Woche abhängt. Ihre Freunde warnen sie vor ihm. Als sie merkt, dass Luca und seine „Gang“ immer mehr Kinder an ihrer Schule mobben und erpressen, fallen ihr langsam die Schuppen von den Augen. Hin und her gerissen zwischen ihren eigenen Gefühlen zu Luca und ihrem langsam aufkeimenden Unrechtsbewusstsein, versucht Lisa sich zunächst herauszuhalten. Doch dann setzt Luca sie unter Druck: Sie soll sich an den Aktionen der Bande beteiligen. Aus ihrer Gleichgültigkeit wird erst Angst und dann Entschlossenheit: Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums ihrer Schule, die den Namen „Sophie Scholl“ trägt, initiiert sie im Religionsunterricht eine Projektgruppe zur Widerstandskämpferin Sophie Scholl und sucht gemeinsam mit ihrem Bruder nach einem Weg, für ihre Überzeugung einzustehen.

Schnell wurde mir klar, dass meine Schüler auch den historischen Rahmen des Dritten Reiches verstehen mussten, damit Sophie Scholl und ihr Wirken eingeordnet werden konnten – auch auf der Aussageebene des Jugendbuches.

Im Folgenden sehen Sie einen Ausschnitt der Schülerarbeiten zum Projekt **„Sophie Scholl und die Weiße Rose“**. Die Schüler haben ihre Texte, das Erklärvideo zur Weißen Rose, die Fotos selbstständig unter Zuhilfenahme ihrer iPads und diverser Apps erstellt und bearbeitet. Das Bild zum Thema „Widerstand“ ist nach einer vorhergehenden Brainstorming-Phase zeichnerisch von einer Schülerin der 6e umgesetzt wurden. Die abschließende „Wortwolke“ spiegeln die Ideen und das Verständnis der Schüler der 6e wider, über all das, was sie von Sophie Scholl gelernt haben und was ihnen persönlich wichtig geworden ist. Gleichzeitig nimmt diese Wortwolke die Form eines Kreuzes ein – das Kreuz, unter das auch wir uns immer wieder stellen.

*Elisabeth Sander, Klassenlehrerin 6e*

Schülerarbeiten zum historischen Kontext:

### **Was ist der Nationalsozialismus?**

Der Nationalsozialismus war eine Weltanschauung und eine politische Bewegung in Deutschland von 1933-1945. In dieser Zeit regierte Adolf Hitler. Die Nationalsozialisten glaubten, dass die Menschen von Geburt an unterschiedlich viel wert sind. Die Juden waren für die Nationalsozialisten keine Menschen, sondern „Schmarotzer“ oder „Parasiten“. Hitler schürte den Judenhass: Er ließ die Juden verfolgen und in Konzentrationslager bringen, wo sie später umgebracht wurden. Hitler war ein Diktator, was so viel bedeutete, dass er der „Bestimmer“ war. Wer anders dachte oder damit nicht einverstanden war, wurde ebenfalls verfolgt oder verhaftet wie Sophie Scholl.

*Mary, Frederik, Floyd, Glorious, Marvellous, Michael*

### **Wer war Sophie Scholl?**

Ein Steckbrief:

1. Sie hat gegen Hitler Widerstand geleistet
2. Sie hat für Leben gekämpft
3. Sie hat auch in dunklen Zeiten Mut bewiesen
4. Sophie wurde am 9. Mai 1921 geboren und starb am 22. Februar 1943
5. Sie war in der Widerstandsgruppe die Weiße Rose

*Svea*

## Wer oder was war die „Weiße Rose“?



1. Hans Scholl
2. Alexander Schmorell
3. Sophie Scholl
4. Hurt Huber
5. Christoph Propst
6. Willi Graf

*Marie, Lenny, Alper*

## Ein Erklärvideo zur „Weißen Rose“

*Johannes, Felix, Fernando*



Sophie und ihr Bruder werden in der Münchener Uni verhaftet, nachdem der Hausmeister sie beim Flugblätterverteilen erwischt, hat:

Hier ist die Szene wo Hans Scholl und Sophie Scholl fest genommen wurden.



Svea, Daniel, Oskar, Felix, Mirja Z., Zolana, Zoé

Sophie Scholl wird zusammen mit ihrem Bruder Hans Scholl am 18. Februar 1943 verhaftet, weil sie durch das Verteilen der Flugblätter Widerstand geleistet haben.

**Was ist Widerstand und was bedeutet, Widerstand im Dritten Reich zu leisten?**



Bild/Zeichnung: Mirja V.; am Brainstorming vorher beteiligt: Laetitia, Lenny, Alper

Verurteilung von Sophie Scholl am 22. Februar 1943 in einem Schauprozess durch den Richter Roland Freisler



Melika, Sina, Zoé, Oskar, Alper

Segnung und „Vater unser“ von Sophie Scholl kurz vor ihrer Hinrichtung



Sina, Zoé

Ergebnis der abschließenden Reflexion über das Thema durch die 6e



Projekt Sophie Scholl – Klasse 6e/Elisabeth Sander